

Erstsemesterführer

...für das Bachelor-Studium Sportwissenschaft am Institut für Sport und Sportwissenschaft am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Institut für Sport und Sportwissenschaft
Karlsruher Institut für Technologie
Engler-Bunte-Ring 15
76131 Karlsruhe

www.sport.kit.edu.de

Von:
Dr. Gunther Kurz & Frieder Krafft

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen des Instituts	5
1.1	Die Anschrift des Sportinstitutes lautet:	5
1.2	Lage des Sportinstitutes am Campus Süd des KIT	6
1.3	Aufbau des Sportinstituts (Geb. 40.40)	7
2	Einrichtungen im/am Sportinstitut	8
2.1	Studierendensekretariat	8
2.2	BioMotion Center (BMC)	8
2.3	FoSS	9
2.4	Hochschulsport.....	9
2.5	KIT SC.....	11
2.6	heimspiel.	11
2.7	Bibliothek.....	12
3	Studieren	13
3.1	Zu belegende Fächer in den ersten beiden Studiensemestern (Kernfach Sportwissenschaft):	13
3.2	Zu belegende Fächer in den ersten beiden Studiensemestern (Ergänzungsfach):	14
3.3	Anwesenheitspflicht.....	14
3.4	Benotung der Praxisveranstaltungen	15
3.5	Prüfungsregelung	15
3.6	Prüfungsanmeldung	15
3.7	Unfall/Verletzungen während der Ausbildungskurse	16
3.8	Tutorien	16
3.9	Fachschaft.....	17
	Lehrveranstaltungen	18
5	Exkursionen für das Studienjahr 2011/12 (vorläufige Termine)	19
6	Lehrkräfte des Instituts	20
7	Allgemeine Informationen zum Bachelor-Studiengang	22
7.1	Inhalte des Studiums	23
7.2	Aufbau des BA-Studiums	24
7.3	Arten von Lehrveranstaltungen	25
7.4	Praktika	25
8	BOZ - Berufsfeldorientierende Zusatzqualifikation	26
8.1	BOZ 1: Arbeit für Rundfunk, Presse, Fernsehen	26
8.2	BOZ 2: Multimedia-Arbeit	26
8.3	BOZ 3: Projektmanagement und Organisation.....	27
8.4	BOZ 4: Interkulturelle Kommunikation/ Deutsch als Fremdsprache	27
8.5	BOZ 5: Berufspädagogik	27

8.6	BOZ 6: Museums- und Ausstellungskommunikation	27
8.7	BOZ 7: Archiv- und Bibliothekswesen	27
8.8	BOZ 8: BWL für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen	28
8.9	BOZ 9: Unternehmertum (Entrepreneurship)	28
9	Management, Organisation und Verwaltung (MOV)	29
10	Orientierungsprüfung	29
11	Abschlussprüfung	30
11.1	Ablauf der Prüfung	30
11.2	Abschlussnote	31
11.3	Anmeldung zur Prüfung	31
11.4	Termine zur BA-Prüfung	32
12	Leitfaden für das Bachelorstudium Sportwissenschaften	33
12.1	Anerkennung von Prüfungsleistungen	33
12.2	Studienplan des BA-Studienganges Sportwissenschaft	34
12.3	Studienplan des BA-Studienganges im Ergänzungsfach	36

1 Allgemeine Informationen des Instituts

Das Institut für Sport und Sportwissenschaft ist Teil der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Als wissenschaftliche Einrichtung nimmt das Institut Aufgaben in Lehre und Forschung wahr und bietet in der Dienstleistung Angebote im allgemeinen Hochschulsport, sowie in der Diagnostik und der Beratung von Sportlern. Zusätzlich befinden sich die Einrichtungen des FoSS (Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen) im Sportinstitut.

1.1 Die Anschrift des Sportinstitutes lautet:

Gebäude 40.40

Engler-Bunte-Ring 15

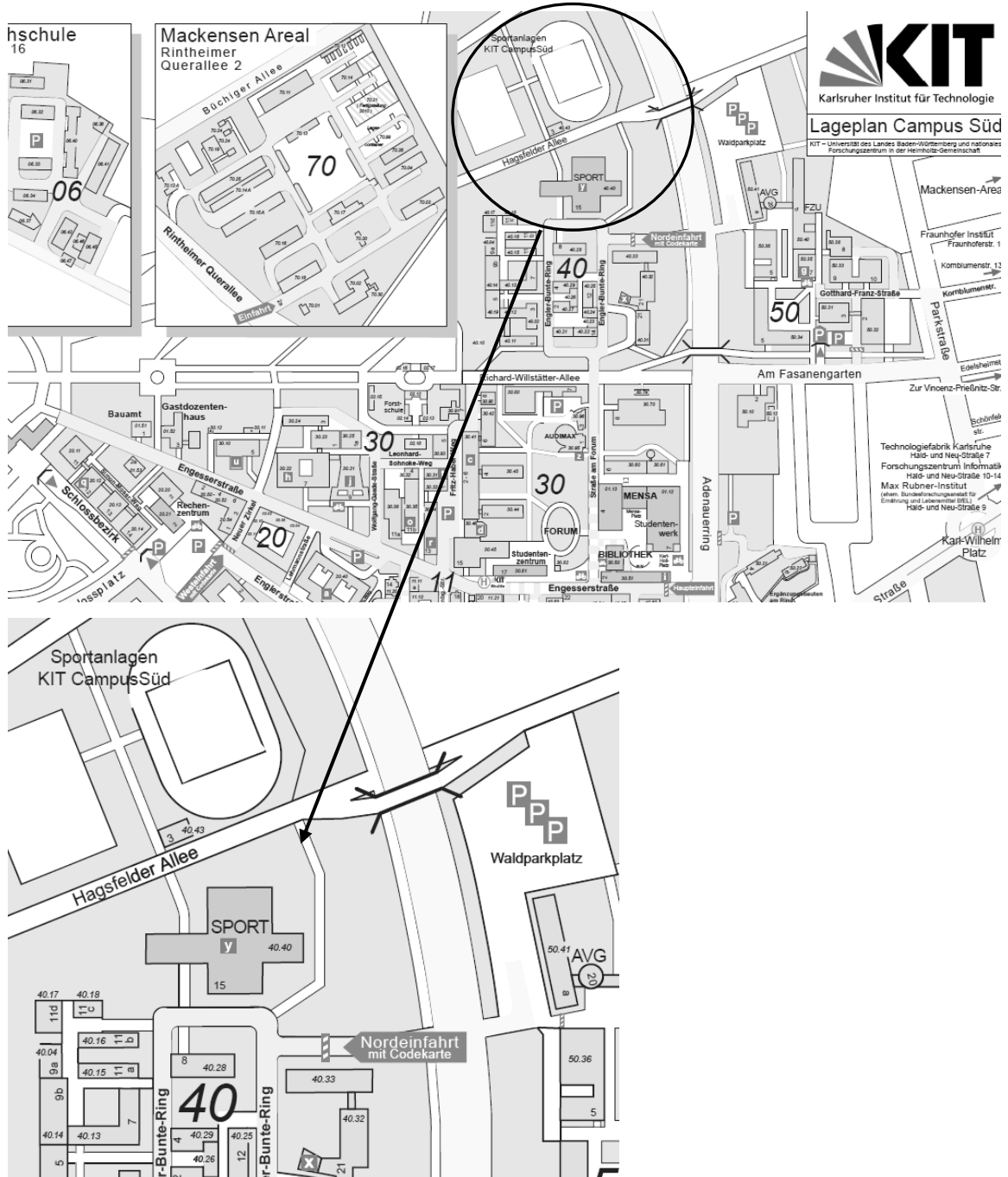
76131 Karlsruhe

+49 (0)721.608 45437

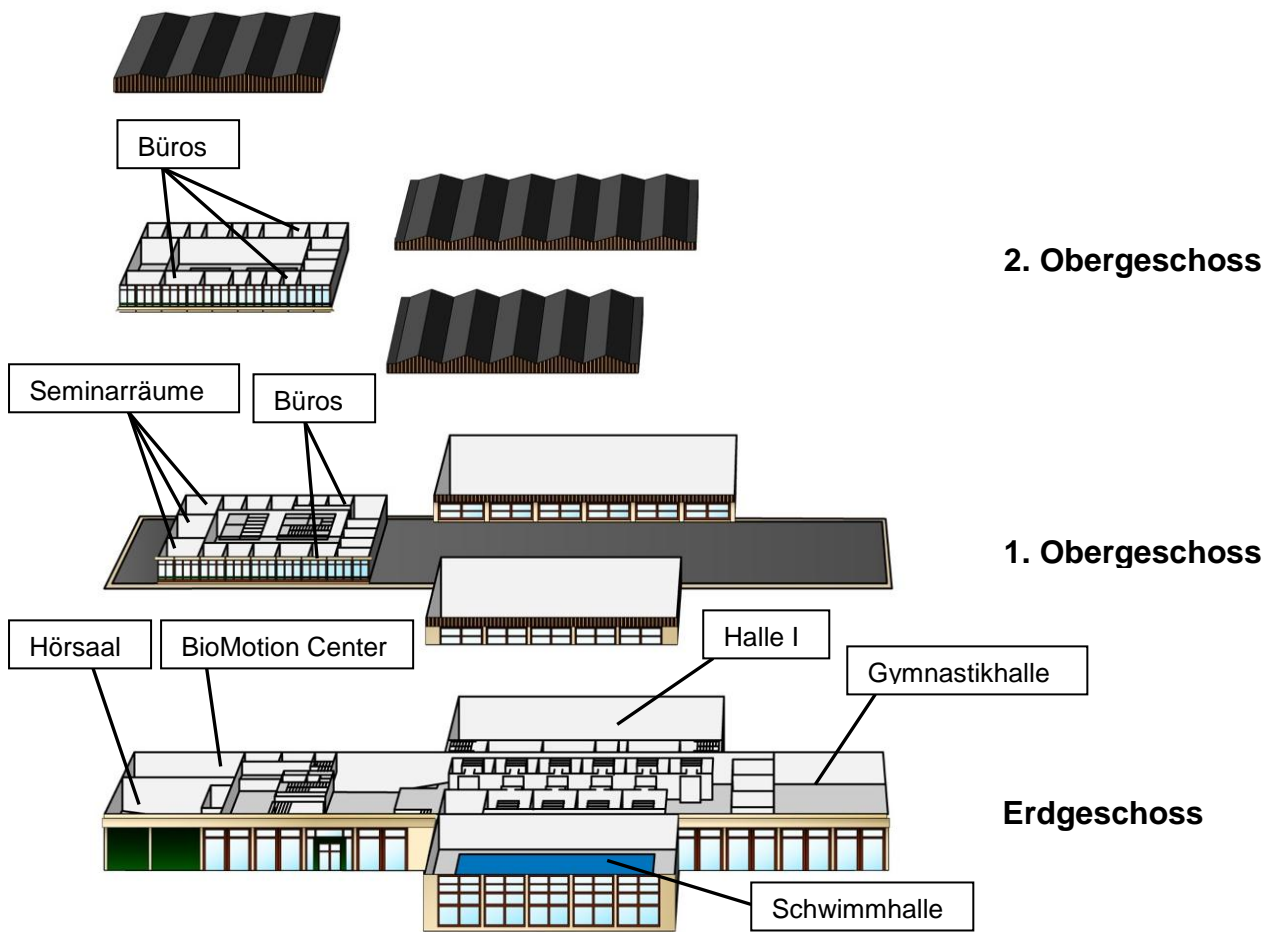
info@sport.kit.edu

www.sport.kit.edu

1.2 Lage des Sportinstitutes am Campus Süd des KIT



1.3 Aufbau des Sportinstituts (Geb. 40.40)



2 Einrichtungen im/am Sportinstitut

2.1 Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat des Sportinstituts steht für Fragen rund ums Studium zur Verfügung. Bei Fragen zu Lehrveranstaltungen, wenden Sie sich bitte an diese Stelle. Ihr Anliegen wird hier bearbeitet und entsprechend weitergeleitet. Bitte nehmen Sie Abstand davon, Ihr Anliegen selbst in die Hand zu nehmen und sich direkt an die Lehrkraft zu wenden. Frau Jutta Butschek steht Ihnen dafür montags von 8 bis 16 Uhr und dienstags bis donnerstags 8 bis 12 Uhr in Zimmer 109 zur Verfügung.

Telefon: 0721.608 45437

eMail: jutta.butschek@kit.edu; sportsekretariat@sport.kit.edu

2.2 BioMotion Center (BMC)

Im Erdgeschoss, neben dem Hörsaal des IfSS, befindet sich das BioMotion Center (BMC), welches 2008 eingeweiht wurde. Dort befinden sich zahlreiche Messeinrichtungen um biomechanische Leistungskomponenten zu bestimmen und biomechanische Fragestellungen menschlicher Bewegungen beantworten zu können.

Diese umfassen: Ganganalysen, Sprungkraftdiagnostik, Laufbandanalysen, maximale Krafttests, 3D-Videoanalysen u.v.m.

Die Öffnungszeiten des BioMotion Centres sind dem Aushang zu entnehmen. In dieser Zeit ist das Labor stets mit einer studentischen Hilfskraft besetzt. Kontakt kann aber auch per eMail aufgenommen werden: biomotioncenter@sport.kit.edu

Neben dieser leistungsdiagnostischen Einrichtung, durch die hauptsächlich biomechanische Fragestellungen untersucht werden, befindet sich im Untergeschoss des Sportinstituts ein weiterer Diagnoseraum. Dort werden Laktattests und spiroergometrische Tests zur Bestimmung der Ausdauerleistungsfähigkeit von leistungs-, Breiten- und Gesundheitssportlern durchgeführt.

Kontakt und nähere Informationen zur Leistungsdiagnostik (Bereich Ausdauer) erhalten Sie unter www.sport.kit.edu/2013.php

2.3 FoSS

Die zentrale Aufgabe des FoSS ist die Durchführung praxisnaher Forschung zu Bewegung, Spiel und Sport von Kindern und Jugendlichen, um dadurch ein praxiserprobtes und zukunftsweisendes Bewegungs- und Lehrangebot zu entwickeln. Weitere und ausführlichere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des FoSS: www.sport.kit.edu/foss/index.php

2.4 Hochschulsport

An das Sportinstitut angeschlossen ist der Hochschulsport. Dieser bietet allen Studierenden und Beschäftigten des KIT die Möglichkeit, an Sportkursen und zahlreichen Sportarten teilzunehmen und hat damit drei wesentliche Inhaltsbereiche:

- die Planung, Organisation und Durchführung eines angemessenen Breiten- und Wettkampfsportangebotes für Studierende und Beschäftigte der Hochschule und Kooperationshochschulen,
- die Planung, Organisation und Durchführung von Gesundheitssport und betrieblicher Gesundheitsförderung an der Universität (insbesondere im Zentrum für Fitness, Gesundheit und Diagnostik „Walk-In“),
- die Ermöglichung eines Wettkampfbetriebes im Rahmen des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes, sowie die Durchführung und Beschickung weiterer nationaler und internationaler Turniere, Wettkämpfe und Veranstaltungen.

Derzeit engagieren sich in über 300 Kursen mit über 150 Übungsleitern und 52 Obleuten, in derzeit 54 Sportarten ca. 6000 Personen (30% aller Universitätsstudierenden) im Hochschulsport des KIT. Von Aikido bis Yoga wird das universitäre Sportprogramm in 54 Sportarten für alle Studierenden und Beschäftigten der Universität angeboten. Anmeldepflichtige Kurse beginnen meist zu Semesterbeginn - zu anderen Kursen ist die Anmeldung auch später möglich. Viele der Angebote sind kostenlos, für andere wird ein geringes Entgelt erhoben. Die Räumlichkeiten des Walk-In, sowie die organisatorischen Einrichtungen und Büros des Hochschulsportes, befinden sich im 1. OG der neuen Halle 2. Ausführliche Informationen bzw. Kontakt zum Hochschulsport (Kurse, Sportarten, Termine etc.) finden Sie auf der Homepage des Hochschulsports:

**www.sport.kit.edu/hochschulsport/index.php über sportreferat@sport.kit.edu
oder hochschulsport@sport.kit.edu**

Walk-In

Das Zentrum für Fitness, Gesundheit und Diagnostik bietet Studierenden und Beschäftigten des KIT die Möglichkeit auf über 300 m² Trainingsfläche gesundheits- oder leistungsorientiertes Kraft-, Fitness- und Ausdauertraining durchzuführen. Zusätzlich gibt es ein großes Kursangebot, sowie einen kleinen Wellnessbereich mit finnischer Sauna. Eine Mitgliedschaft schließt eine Nutzung des institutseigenen Schwimmbades mit ein und ermöglicht zusätzlich eine Teilnahme am vielseitigen Kursangebot des Walk-In. Ab September 2011 befinden sich die Räumlichkeiten und neu gestalteten Trainingsflächen des Walk-In in der neuen an das Sportinstitut angrenzenden Halle.

Weitere Infos (Preise, Öffnungszeiten etc.) entnehmen Sie bitte der Homepage des Walk-In unter: **www.sport.kit.edu/walk-in** oder nehmen Kontakt über **walk-in@sport.kit.edu** auf.

Schwimmhalle

Die Schwimmhalle steht allen Studierenden und Beschäftigten der Universität zur Verfügung. Informationen zu allgemeinen Öffnungszeiten und Eintrittspreisen entnehmen sie folgender Adresse: **www.sport.kit.edu/hochschulsport/290.php**

Tennisanlage

Das IfSS verfügt über eine Tennisanlage mit insgesamt 9 Plätzen. Diese liegen im Anschluss an das Sportgelände des Sportinstituts zwischen KIT-Campus Süd und dem Wildparkstadion. Die Anlage kann von allen Studierenden und Beschäftigten sowie von Gästen genutzt werden. Es können Saisonkarten (im Walk-In) oder Tageskarten (Hausmeister des IfSS) erworben werden.

Nähere Informationen zu Preisen, Öffnungszeiten etc. entnehmen Sie bitte folgender Web-Adresse: **www.sport.kit.edu/hochschulsport/289.php**

Hausmeister

Die Hausmeister des Sportinstituts stehen den Studierenden in allen organisatorischen Dingen, die das Sportinstitut betreffen, zu Verfügung. Hierzu

gehört die Vergabe von Schlüsseln für die Räumlichkeiten des Instituts bzw. die Herausgabe von Übungs- und Trainingsmaterials für Lehrveranstaltungen oder für das freie, selbständige Üben der Studierenden. Das Büro der Hausmeister befindet sich im Foyer des Sportinstituts.

2.5 KIT SC

Der KIT SC bezeichnet den am 26.04.2010 gegründeten Universitätssportverein. Dieser Sportverein nimmt seit der Spielzeit 2010/11 in den Sportarten Basketball (Damen und Herren), Handball (Herren), Volleyball (Damen und Herren), Fußball (Herren), Lacrosse (Damen und Herren) und Tennis (Herren) am regulären Spielbetrieb (Kreisliga bis Regionalliga) teil. Neben Sportarten, mit denen am Wettkampfbetrieb teilgenommen wird, sollen in Zukunft auch Angebote im Breiten- und Gesundheitssport entstehen.

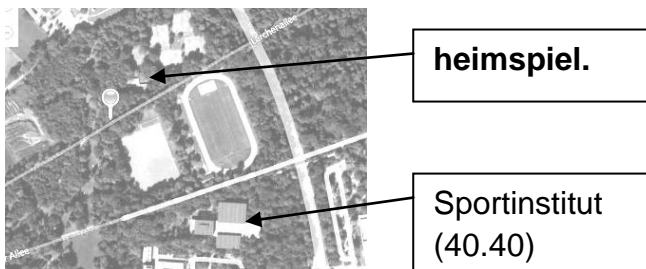
Weitere Infos (Mitgliedschaft, Trainingszeiten etc.) finden Sie unter: www.kitsc.de

2.6 heimspiel.

Im früheren, jetzt neu renovierten Tennishaus, direkt an der Tennisanlage, eröffnete im August 2010 das „heimspiel.“.

Diese Bar, Café, Lounge bietet in Verlängerung der Sportanlagen, in schönem, naturnahem Ambiente, beste Möglichkeiten den Universitätsalltag ausklingen zu lassen, eine Erfrischung nach sportlicher Aktivität zu genießen oder in entspannter Atmosphäre zu lernen.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.heimspiel-ka.de zu finden.



Kontakt:

Anschrift: Lärchenallee, 76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 - 608.45034

eMail: info@heimspiel-ka.de; veranstaltungen@heimspiel-ka.de

2.7 Bibliothek

Die Universitätsbibliothek verfügt über einen Fachbereich Sport, der sich im 3. Obergeschoss befindetet. Die Lehrbuchsammlung im Erdgeschoss bietet weitere Sportliteratur. Nach einmaliger Anmeldung am Service-Schalter, können jederzeit Bücher ausgeliehen und vorgemerkt werden. Der Studentenausweis berechtigt alle Studierenden, die Universitätsbibliothek rund um die Uhr, an allen sieben Tagen der Woche, zu nutzen.

Internetadresse: www.bibliothek.kit.edu/cms/index.php

Anschrift

Universitätsbibliothek Karlsruhe
Straße am Forum 2
76131 Karlsruhe

Öffnungszeiten

Rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet. Eintritt außerhalb der normalen Öffnungszeiten ist nur mit Studentenausweis möglich.

Auskunft und Leihstelle: Mo-Fr: 09:00 - 19:00 Uhr

Sa : 09:00 - 12.30 Uhr

Telefon/ Fax

Direktion: +49(0)721/608 - 3101 +49(0)721/ 608-4886 (Fax)

Auskunft: +49(0)721/608 - 3109 +49(0)721/ 608-2298 (Fax)

Ausleihe: +49(0)721/608 - 3111 +49(0)721/ 608-2298 (Fax)

3 Studieren

3.1 Zu belegende Fächer in den ersten beiden Studiensemestern (Kernfach Sportwissenschaft):

Aus der Studien- und Prüfungsordnung:

„...Im Kernbereich des B.A.-Studiengangs Sportwissenschaft erfordert ein ordnungsgemäßes Studium in jedem Semester den Erwerb von durchschnittlich 20 ECTS-Punkten. Diese erhält man durch die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an bestimmten Lehrveranstaltungen mit einem zeitlichen Umfang von durchschnittlich 12 Semesterwochenstunden (SWS), in den folgenden Kursen“:

1. in der Regel im **ersten** Fachsemester:

- Vorlesung mit Übung „Einführung in die Sportwissenschaft“
- Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“
- Vorlesung „Grundlagen der Sportgeschichte/ Sportorganisation“
- Übung „Anwendungsfelder der Sportgeschichte/ -organisation/ -medien“
- Vorlesung „Grundlagen der Biomechanik“
- Proseminar „Anwendungsfelder der Biomechanik“
- Vorlesung mit Übung „Sportmedizin I“
- Vorlesung „Methoden 1 – Datenerhebung“
- *Theorie und Praxis des Sports*

Pflicht:

- Aqua-Fit (Grundlage für GF Schwimmen)
- Body-Fit
- Gym-Fit (Grundlage für GF Gymnastik/Tanz)
- Integrative Sportspiele (Grundlage für GF Spiele)
- Turn-Fit (Grundlage für GF Turnen)
- Wahlfächer je nach Angebot.

2. in der Regel im **zweiten** Fachsemester:

- Vorlesung „Grundlagen der Sportpädagogik“
- Vorlesung „Grundlagen der Sportsoziologie“
- Vorlesung „Grundlagen der Sportmotorik“

- Proseminar „Anwendungsfelder der Sportmotorik“
- Vorlesung „Methoden 2 – Statistik I“
- *Theorie und Praxis des Sports*

Pflicht:

- Cardio-Fit (Grundlage für GF Leichtathletik)
- Spiel-Fit
- Grundfächer je nach Angebot und abgelegten Fit-Kursen

**3.2 Zu belegende Fächer in den ersten beiden Studiensemestern
(Ergänzungsfach):**

1. Im **ersten** Fachsemester:

- Vorlesung „Einführung in das Gesundheitswesen“
- Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Fakultät – BOZ 1-9

2. Im **zweiten** Fachsemester:

- Vorlesung „Einführung in Management, Organisation und Verwaltung“
- Vorlesung „Grundlage der Diagnose und Beratung“
- Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Fakultät – BOZ 1-9

3.3 Anwesenheitspflicht

Praxis

Bei allen praktischen Lehrveranstaltungen besteht generell Anwesenheitspflicht. Für die Anerkennung eines Kurses und die Zulassung zur Prüfung muss eine Anwesenheit von 80 % der Veranstaltung nachgewiesen werden. Um dieser Vorgabe gerecht zu werden, hat der Student in der Regel **zwei Fehlzeiten** (auch ohne Begründung). Es ist allerdings nicht möglich, den Kurs durch gänzlich passives Teilnehmen zu bestehen. Stattdessen muss an der Hälfte der Veranstaltungsstunden aktiv teilgenommen werden.

Theorie

In Vorlesungen ist die Anwesenheit freigestellt und wird nicht kontrolliert oder protokolliert. Für Seminare jeglicher Art (z.B. Pro-, Hauptseminare) gilt allerdings Anwesenheitspflicht. Für die Anerkennung eines Kurses muss eine Anwesenheit von

80 % der Veranstaltung nachgewiesen werden. Um dieser Vorgabe gerecht zu werden, hat der Student im Normalfall **zwei Fehlzeiten**.

3.4 Benotung der Praxisveranstaltungen

In allen Veranstaltungen wird sowohl das praktische Können als auch das theoretische Wissen überprüft. Abhängig von der Art des Kurses ergibt sich nachfolgendes Verhältnis zwischen Praxis und Theorie zur Errechnung der Endnote:

	Praxis	:	Theorie
Grundfach	2	:	1
Schwerpunktfach	1	:	1
Wahlfach	1	:	1

3.5 Prüfungsregelung

Schriftliche Klausuren müssen mit mindestens der Note **4.0** abgeschlossen werden (i.d.R. **50 %** der max. zu erreichenden Punktezahl), damit diese erfolgreich bestanden ist. Im Falle eines Nichtbestehens der Prüfung kann eine Nachprüfung geschrieben werden. Daran kann auch teilgenommen werden, wenn eine Teilnahme am ersten Prüfungstermin (auf Grund Krankheit o.ä.) nicht möglich ist. Allerdings muss der/die Studierende an der Hauptprüfung angemeldet gewesen sein, um auch die Nachprüfung schreiben zu können. Für die Nachprüfung muss sich jede/r Teilnehmende wieder gesondert in **Moodle** (siehe 3.6) anmelden. Bei Abschluss relevanten Prüfungen muss diese spätestens beim **dritten** Versuch erfolgreich bestanden werden. Sollte eine dieser Prüfungen nicht beim dritten Versuch bestanden sein, so erlischt der Prüfungsanspruch im Fach Sportwissenschaft.

3.6 Prüfungsanmeldung

Jeder Studierende meldet sich zu Semesterbeginn (spätestens 2 Wochen danach) über Moodle (<https://estudium.fsz.kit.edu>) in den Kursen, die er belegen möchte, an. Sowohl die Anmeldung zu den praktischen, als auch zu den theoretischen Prüfungen erfolgt über Moodle.

Ein Einschreiben in die Kurse ist ab Anfang eines Semesters (**01.10./01.04.**) möglich und endet mit der ersten Vorlesungswoche. Auf der Homepage des Sportinstituts

findet sich auch ein Link zu einer ausführlicheren Beschreibung des Studienorganisationsprogrammes Moodle:

www.sport.kit.edu/rd_download/Studium_und_Lehre/Homepage_Studium_und_Lehre_Anleitung_Moodle_270410.pdf

Wie oben schon erwähnt, finden die Anmeldungen zu den praktischen und theoretischen Prüfungen ebenfalls über Moodle statt. In der Regel besteht vier Wochen vor den Prüfungen die Möglichkeit sich über Moodle in die entsprechenden Anmelde Listen einzutragen. Nur StudentInnen, die sich fristgerecht (24 h vor der Prüfung) zur Prüfung angemeldet haben, können an der Prüfung teilnehmen.

3.7 Unfall/Verletzungen während der Ausbildungskurse

Bei Unfällen und Verletzungen, die sich während der Ausbildung ereignen, sind Sportstudenten in der Regel über die berufsgenossenschaftliche Versicherung des KIT versichert.

Der Unfall muss bei Frau Butschek (Zimmer 109) gemeldet werden. Dort muss eine Unfallmeldung ausgefüllt werden, die dann vom jeweiligen Dozenten des Kurses unterzeichnet werden muss. Diese Bestätigung ist im Studentenwerk in der Mensa bei Frau Prasse abzugeben. Eine genaue Beschreibung des Unfallhergangs wird dort in einem Unfallbericht aufgenommen.

3.8 Tutorien

Praxis

In der Regel werden die Tutorien der Praxisveranstaltungen in dem Semester angeboten, in dem die praktische Prüfung erfolgt.

Wann, wo und von wem das Tutorium angeboten wird, kann am Anfang des Semesters bei den jeweiligen Lehrkräften, die die praktische Veranstaltung durchführen, erfragt werden. Um einen möglichst großen Lernerfolg zu erzielen und gleichzeitig den Tutoren die Möglichkeit zu geben, die Stunden aufeinander aufbauen zu lassen, empfiehlt es sich von Beginn an regelmäßig an den Tutorien teilzunehmen.

Theorie

Des Weiteren werden Tutorien in der Art einer Sprechstunde für das Statistikprogramm SPSS und für die Moodle-Plattform angeboten. In beiden Fällen

ist eine Anmeldung erforderlich.

SPSS

Wann: nach Vereinbarung
Wo: Zimmer -117, SPSS Raum im UG
Tutor: Steffen Schmidt
Kontakt: **spss.ifss@googlemail.com**

Anmeldung zur Sprechstunde ist unbedingt erforderlich!

Moodle

Wann: nach Vereinbarung
Wo: nach Vereinbarung
Tutor: Tim Schmeckenbecher
Kontakt: **moodle.ifss@googlemail.com**

Anmeldung zur Sprechstunde ist unbedingt erforderlich!

3.9 Fachschaft

Die Fachschaft stellt das Verbindungsglied zwischen den Studierenden und dem Lehrpersonal des Instituts dar. Ihre Aufgabe ist es, sich für die Interessen der Studierenden einzusetzen. So wurden beispielsweise die Computer, die seit Sommersemester 2009 den Studierenden zur Verfügung stehen auf Initiative der Fachschaft installiert.

Im Allgemeinen kümmert sich die Fachschaft um die Belange der Studierenden. Neben der O-Phase für die Erstsemester (Kennenlern-Wochenende vor Studiumsbeginn) organisiert die Fachschaft viele soziale Events für die Sportstudenten.

Auch hochschulpolitisch bringt sich die Fachschaft ein. So ist sie im Fakultätsrat der Geistes- und Sozialwissenschaft vertreten.

Seit dem Wintersemester 08/09 gibt es im Untergeschoss einen Fachschaftsraum. Während der Sprechzeiten ist dort immer ein Fachschaftsmitglied anzutreffen. Des Weiteren verfügt die Fachschaft dort über einen Kopierer, der von den Studenten benutzt werden kann. Auf Basis einer „Kaffeekasse“ hat die Papierbereitstellung

ohne feste Preise bisher gut funktioniert.

Wer Interesse hat, sich in der Fachschaft zu engagieren, ist jederzeit herzlich willkommen!

Kontakt: **fachschaft-sport@gmx.de**
Fachschaftsprecher: Christopher Henning
Fachschaftsraum: Zimmer -116
Sprechzeiten: Mo - Do, 13:15 - 13:45 Uhr

4 Allgemeine Termine im Wintersemester 2011/12

Lehrveranstaltungen

- Beginn: 17.10.2011
- Ende: 11.02.2012
Semesterbeginn: 01.10.2011
Semesterende: 31.03.2012
Lehrveranstaltungsfreie Zeit: 20.02.2012 bis 15.04.2012
Beginn Sommersemester 2011: 01.04.2012

Prüfungstermine

Praxisprüfungen: 13.02. bis 17.02.2012
Theorieprüfungen: 20.02. bis 24.02.2012

Freie Tage

Allerheiligen: 01.11.2011
Weihnachtsferien: 24.12.2011 bis 08.01.2012

Auf Grund der Informationsveranstaltung für Studienanfänger, finden am Montag, den 17.10.2011, keine Lehrveranstaltungen statt.

Die Lehrveranstaltungen beginnen am Dienstag, den 18.10.2011.

5 Exkursionen für das Studienjahr 2011/12 (vorläufige Termine)

Langlauf (Leutasch/AUT): 25.02. bis 03.03.2012

Ski/Snowboard (Flumserberg/CH): 19.03. bis 31.03.2012

Surfen (Torbole/ITA): 25.05. bis 02.06.2012

Jugend- und Freizeitpädagogik (Bezau/AUT) 29.07. bis 05.08.2012

Tauchen (Giglio/ITA) September 2012

Kitesurfen (Nord- oder Ostsee) September 2012

(Zu Vorbesprechungen und Anmeldungen zu den Exkursionen bitte die **gesonderten Aushänge** beachten!)

6 Lehrkräfte des Instituts

Name des/r Dozenten/in	Raum	Sprechzeit
Bös, Klaus Prof. Dr.	107	Do.: 9.00 – 10.20 Uhr (nach Vereinbarung) Do.: 10.30 – 11.00 Uhr (ohne Termin); Termine bei Frau Glaser (Zi. 107) machen
Ebner-Priemer, Ulrich Prof. Dr.	218a	Nach Vereinbarung
Potthast, Wolfgang Dr.	215	Nach Vereinbarung
Anstett, Patrick	- 114	Do.: 13.00 – 14.00 Uhr
Baadte, Sarah	106	Mi.: 13.00 – 14.00 Uhr
Behr, Heinke	119	Nach Vereinbarung
Blicker, Dietmar Dr.	1.OG neue Halle	Mi.: 14.00 – 15.00 Uhr Do.: 9.30 – 10.30 Uhr
Braun, Carolin	105	Nach Vereinbarung
Engel, Florian	213a	Di.: 9.00 – 10.00 Uhr
Fahrenholz, Uta Dr.	206	Di.: 11.30 – 13.00 Uhr
Fischer, Andreas	111	Mi.: 13.00 – 14.00 Uhr
Gnam, Jens-Peter	221 HoC	Nach Vereinbarung
Grüneberg, Christina	213a	Nach Vereinbarung
Härtel, Sascha Dr.	120	Do.: 10.00 – 11.00 Uhr & nach Vereinbarung

Knoll, Michaela Dr.	108a	Di.: 13.30 – 14.30 Uhr & nach Vereinbarung
Köcher, Helga	106	Di.: 11.50 – 12.50 Uhr
Krafft, Frieder	109	Di.: 13.00 – 14.00 Uhr
Krell, Janina	121	Mo.: 16.00 – 17.00 Uhr
Kremer, Berthold	216	Di.: 12.00 – 13.30 Uhr
Kunz, Rebecca	206	Nach Vereinbarung
Kurz, Ann-Katrin	213a	Nach Vereinbarung
Kurz, Gunther Dr.	214	Mi.: 13.00 – 14.00 Uhr
Kutzner, Claire	120	Mi.: 13.00 – 14.00 Uhr
Moll, Cornelia		Nach Vereinbarung
Neumann, Rainer	114	Di.: 13.00 – 14.00 Uhr
Richter, Anne Dr.	105	Mi.: 12.30 – 13.30 Uhr
Scharenberg, Swantje PD Dr.	209	Di.: 8.30 – 10.00 Uhr
Schlenker, Lars	208a	Do.: 10.00 – 11.00 Uhr
Senn, Pascal	- 114	Mi.: 8.30 – 9.30 Uhr
Stein, Thorsten Dr.	111	Mi.: 15.30 – 16.30 Uhr
Von Haaren, Birte	221	Nach Vereinbarung
Walter, Katrin	213, Geb. 10.30	Nach Vereinbarung

Prüfungssekretariat der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften:

Bull, Claudia (Zimmer 205)

Sprechstunde: Mo. – Do.: 10.00 – 12.30 Uhr.

Kontakt: pruefungsverwaltung@geist-soz.uni-karlsruhe.de

Aktuelle Änderungen zu Sprechstunden bitte der Homepage entnehmen
www.sport.kit.edu/14_378.php

7 Allgemeine Informationen zum Bachelor-Studiengang

Seit dem Wintersemester 1999/2000 bietet das Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) den Bachelorstudiengang (BA) Sportwissenschaft an. Das Bachelor-Studium umfasst im Unterschied zu den früheren Magisterstudiengängen ein Kernfach und einen Ergänzungsbereich. Beim Ergänzungsfach können die Studierenden zwischen einem wissenschaftlichen Ergänzungsfach oder einer praxisorientierten Ausbildung wählen. Entscheidet man sich im Ergänzungsbereich für das wissenschaftliche Ergänzungsfach, so müssen berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen (BOZ – siehe Kapitel 8) absolviert werden. Während des BA-Studiums erwerben die Studierenden sowohl im sportwissenschaftlichen als auch in sportpraktischen Bereichen Kompetenzen, die sie auf verschiedene Berufsfelder des Sports vorbereiten.

Wissenschaftliche Ergänzungsfächer:

- Germanistik
- Neuere und Neueste Geschichte
- Pädagogik
- Soziologie
- Philosophie

Praxisorientierte Ausbildung:

- Multimedia in den Geistes- und Sozialwissenschaften
- Angewandte Kulturwissenschaft/Kulturarbeit,
- Gesundheits- und Fitnessmanagement

Somit werden im Studium Sportwissenschaft Kenntnisse und Handlungskompetenzen in Theorie und Praxis vermittelt. Diese bilden die Grundlage für eine berufliche Qualifikation in den verschiedenen Berufsfeldern der Sportwissenschaft und des Sports in der Gesellschaft. Studierende sollen in ihrem Studium einen Überblick über bedeutsame Inhalte der Theorie und der Praxis des Sports bekommen. Zusätzlich sollen sie wissenschaftliche Erkenntnis- und Messmethoden kennenlernen, verstehen und anwenden können. Diese erlernten Fähigkeiten sollen in praxisrelevanten Konzepten und Arbeitstätigkeiten umgesetzt werden.

Das Studium des Kernfaches umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte. Bei den wissenschaftlichen Ergänzungsfächern und den praxisorientierten Ausbildungen müssen 60 ECTS-Punkte während des Studiums erworben werden.

Ziel der BOZ-Veranstaltungen ist es, Einblicke in typische Praxisfelder der Informations- und Wissensgesellschaft zu vermitteln und den Studierenden die Möglichkeit zu bieten über ihrer Berufsausbildung hinaus Zusatzqualifikationen zu erwerben.

Nachfolgend soll der Inhalt und Aufbau des BA-Studiengangs Sportwissenschaft (Kernfach) sowie der Ergänzungsbereich „Gesundheits- & Fitnessmanagement“ skizziert werden.

7.1 Inhalte des Studiums

Die Inhalte des Studiums lassen sich in die folgenden vier Theorie- bzw. Themenfelder der Sportwissenschaft gliedern:

A. Sozialwissenschaftliche Theoriefelder der Sportwissenschaft, z.B. Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportgeschichte, Sportsoziologie. Diese umfassen Inhalte, Methoden und praxisrelevante Konzepte aus den gesellschaftlich-relevanten Bereichen des Lehrens und Lernens, der Erziehung, der Kommunikation und der Entwicklung im und durch den Sport.

B. Naturwissenschaftliche Theoriefelder der Sportwissenschaft. Hier werden beispielsweise Inhalte der Trainingswissenschaft, Bewegungswissenschaft, Biomechanik, Theorien, Methoden und praxisrelevante Konzepte zu motorischen Funktionen, motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Inhaltsbereichen motorisches Lernen, motorische Entwicklung und Leistung im Sport, vermittelt.

C. Themenfelder der Sportwissenschaft und des Sports, z.B. Sport und Gesundheit, Sportmanagement, /-organisation, /-verwaltung, Sport und Medien, Sport und Informatik, Multimedia im Sport. Diese Themenbereiche umfassen vorwiegend jene Entwicklungsbereiche des Sports, die zukunftsorientierte Berufschancen eröffnen. Sie vermitteln unter anderem Qualifikationen zur Durchführung von Projekten, Untersuchungen oder Forschungsarbeiten.

D. Sportmedizin, z.B. allgemeine und funktionelle Anatomie, Prinzipien der Adaptation, Adaptation der Gewebe, Organe und Systeme, sportmedizinische Untersuchungsverfahren, Verletzungen und Verletzungsprophylaxe im Sport: Dabei untersucht die Sportmedizin den Einfluss von Belastung und Training sowie Bewegungsmangel auf den gesunden und kranken Menschen, um die Befunde der Prävention und Rehabilitation sowie dem Sport dienlich zu machen.

7.2 Aufbau des BA-Studiums

Das Studium der Sportwissenschaft als Kernfach eines BA-Studienganges ist folgendermaßen aufgebaut:

- Grundlegende Einführungen in die Sportwissenschaft und das wissenschaftliche Arbeiten im 1. Semester.
- Studium der oben beschriebenen Inhaltsbereiche *A*, *B*, *C*, und *D* in allen drei Studienjahren
- Methodenmodul, *Empirische Methoden der Sozialwissenschaften* in den ersten vier Semestern
- Praktika
- Vertiefung eines Inhaltsbereiches in einer Studienarbeit im 5. oder 6. Semester
- Kolloquium im 6. Semester
- Verteilungen der Veranstaltungen, *Theorie und Praxis des Sports*, auf alle drei Studienjahre

7.3 Arten von Lehrveranstaltungen

Für das Studium der Sportwissenschaft werden Lehrveranstaltungen der folgenden Arten angeboten:

- **Grundlagenvorlesungen**, deren Besuch die Grundvoraussetzung für das weitere Studium ist.
- **Übungen, Kolloquien**, die der Anwendung wissenschaftlicher und praxisorientierter Methoden zuzuordnen sind.
- **Praktika** in den Handlungs- und Anwendungsfeldern des Sports.
- **Proseminare** zur Erarbeitung einführender Kenntnisse in den Theorie- und Themenfeldern der Sportwissenschaft.
- **Haupt-, Projekt- und Oberseminare** zur Vertiefung ausgewählter wissenschaftlicher Fragestellungen in den Theorie- und Themenfeldern des Sports.
- **Veranstaltungen zu Theorie und Praxis** des Sports, in der sportspezifische Eigenrealisationen in Verbindung mit inhaltlichen und methodischen Kenntnissen vermittelt werden und die durch sportpraktische Übungstutorien unterstützt werden.

7.4 Praktika

Um zur Bachelorprüfung zugelassen zu werden, müssen 3 Praktika absolviert sein und dessen Nachweise und Berichte vorliegen:

- 1) Projekt-Praktikum am Sportinstitut (60 Stunden)
- 2) Orientierendes Praktikum: mindestens 3 Wochen (120 Stunden)
- 3) Vertiefendes Praktikum: mindestens 6 Wochen (240 Stunden)

Die Verteilung der Arbeitszeiten ist mit den Verantwortlichen der Praktikumsstelle abzuklären. Ein derartiges Praktikum muss vom Institut betreut und genehmigt werden. Zusätzlich ist es wichtig, zwischen der Praktikumsstelle und dem Praktikanten einen Praktikumsvertrag zu schließen.

Ausführlichere Informationen zu den verschiedenen Praktika und möglichen Praktikumsbereichen finden Sie auf den Internetseiten des IfSS: **www.sport.kit.edu/2361.php**.

Auszufüllende Anträge für die Genehmigung eines Praktikums durch das Sportinstitut

bzw. der Praktikumsstelle finden Sie auf derselben Seite.

Hauptverantwortliche Person für die Praktika im Bachelorstudium ist Dr. Sascha Härtel (Zimmer 120).

Die Praktikumsberichte müssen bis Ende des Semesters, in dem das Praktikum abgeleistet wurde, bei Dr. Härtel abgegeben werden. Praktika, die im Semester vor der Bachelor-Abschlussprüfung gemacht werden, müssen spätestens am 15.8. bzw. 20.02. abgegeben werden.

8 BOZ - Berufsfeldorientierende Zusatzqualifikation

Im Ergänzungsbereich ist auch bei der Wahl eines klassischen Nebenfaches mindestens ein BOZ erfolgreich zu absolvieren. Empfehlenswert ist der Beginn im 3. Semester, ein früherer Beginn ist aber möglich.

Allgemeine Informationen zu den BOZ erhalten Sie über den Kontakt auf der Internetpräsenz der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften unter: **www.geistsoz.kit.edu/boz** oder unter

<http://fakultaet.geist-soz.uni-karlsruhe.de/fakultaet/index.php?nodeid=99>

Es kann zwischen 9 verschiedenen BOZ, die verschiedene Veranstaltungen beinhalten, ausgewählt werden.

8.1 BOZ 1: Arbeit für Rundfunk, Presse, Fernsehen

BOZ 1 bietet in Zusammenarbeit mit der Abteilung Presse und Öffentlichkeit der Universität eine praxisnahe Einführung in das Feld der Medienarbeit mit der Möglichkeit, selbst aktiv an Produktionen teilzunehmen. Die Veranstaltungen werden über zwei bis drei Semester im Wechsel angeboten.

8.2 BOZ 2: Multimedia-Arbeit

BOZ 2 eröffnet die Möglichkeit, Theorie und Praxis von Multimedia-Produktionen kennenzulernen und zu erproben. Es sollen dabei auch Werkzeuge für die Umsetzung von Inhalten aus allen geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern in CD Rom-Produktionen und Internet-Angeboten entwickelt werden und zwar sowohl für die interne Wissenschaftskommunikation als auch für die Lehre und eine wissenschaftlich interessierte Öffentlichkeit. Die Kurse finden in der Regel im Studienzentrum Multimedia der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften statt.

8.3 BOZ 3: Projektmanagement und Organisation

BOZ 3 wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und dem Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft (ZAK) angeboten.

8.4 BOZ 4: Interkulturelle Kommunikation/ Deutsch als Fremdsprache

Ziel der BOZ 4 ist die Vermittlung der Fähigkeit, interkulturelle Kommunikationssituationen in ihrer Besonderheit zu verstehen und im Sinne wechselseitiger Achtung und wechselseitigen Lernens erfolgreich zu gestalten. Im Zentrum steht dabei die Lehre des Deutschen als Fremdsprache. Interkulturelle Germanistik beschäftigt sich darüber hinaus mit Fragen der schöpferischen Auseinandersetzung sowie der Verbindung der deutschen Sprache, Kultur und Literatur mit anderen Sprachen, Kulturen und Literaturen. Diese BOZ finden in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum des KIT statt.

8.5 BOZ 5: Berufspädagogik

Die Veranstaltungen zu BOZ 5 werden vom Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften angeboten.

8.6 BOZ 6: Museums- und Ausstellungskommunikation

Im BOZ 6, Museums- und Ausstellungskommunikation, werden Zielsetzungen und Kontexte, verschiedener Methoden und Nutzenwendungen, Evaluations-Varianten, summative Evaluation, formative Evaluation, Status quo-Evaluation, Front-end- oder Vorab-Evaluation, Nachbesserungs-Evaluation und Programm-Evaluation behandelt. Zusätzlich werden besondere Fragestellungen im Rahmen von Besucheranalysen an Fallbeispielen diskutiert. Anwendungsfälle werden in Zusammenarbeit mit Museen aus Karlsruhe und Umgebung entwickelt und in Gruppen bearbeitet.

8.7 BOZ 7: Archiv- und Bibliothekswesen

Inhalte dieses BOZ , sind die Vermittlung von Grundkenntnissen zum Archiv- und Bibliothekswesen, die für zahlreiche Studiengänge der Geistes- und Sozialwissenschaften - unabhängig von späteren beruflichen Interessen - nützlich

sind bzw. bei einer Weiterqualifikation (M.A., Dissertation) erhebliche praktische Bedeutung erlangen können. Zusätzlich bekommen die Studierenden Einblicke in die berufliche Praxis des Archivars und Bibliothekars, die auch Studierenden andere Fakultäten für eine spätere berufliche Tätigkeit dienlich sein können (N.B. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Registratur großer und mittlerer Unternehmen, Unternehmen mit großen Dokumentationsstellen etc.). Zudem bekommen die Teilnehmer eine Vermittlung von Basiswissen und praktischen Fertigkeiten, die als Bewerbungsvorteil für einen späteren Berufseinstieg im Bereich des Archiv- und Bibliothekswesens, aber auch im allgemeinen Verwaltungsbereich gelten können (z.B. Berufe im Kulturbereich kleinerer Kommunen).

8.8 BOZ 8: BWL für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen

Die Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften bietet pro Studienjahr für eine Gruppe ihrer Studierenden von max. 30 Teilnehmer/innen der B.A.-Stufe, die BOZ 8 "Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften" an.

Achtung:

Es ist eine schriftliche Bewerbung mit Nachweis der Orientierungsprüfung erforderlich! Bitte die Fristen beachten!

8.9 BOZ 9: Unternehmertum (Entrepreneurship)

Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltungen zwischen dem 3. und 6. Fachsemester zu besuchen. Der Beginn des BOZ 9 ist immer im Wintersemester möglich. Für die Teilnahme an den Seminaren ist eine Anmeldung/ Bewerbung nötig! Bitte die Fristen beachten!

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.iep.uni-karlsruhe.de/>

9 Management, Organisation und Verwaltung (MOV)

MOV umfasst einen großen Teil des Nebenfaches „Fitness- und Gesundheitsmanagement“ und ist folgendermaßen aufgliedert:

Strukturplan (Stand: April 07)

FS	Lehrveranstaltung		
2	Einführungsveranstaltung (E) (verpflichtend für alle Studierenden im 2. Fachsemester (Sommersemester))		
3/4	Berufsfeldorientierung (B1 – B3) (2 Veranstaltungen aus 3 Berufsfeldern sind zu wählen)		
	Verband/ Verein (B1)	Kommune/ Touristik (B2)	Betrieb/ Gesundheitsdienstleister (B3)
5	Betriebswirtschaftliche Grundlagen (G1)		
6	Managementgrundlagen/ Personalwesen (G2)		
6	Recht (G3)		

10 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist nach dem 2. Semester abzulegen. Eine erfolgreiche Teilnahme an sechs Veranstaltungen ist für das erste Studienjahr Pflicht und wird somit überprüft. Das entsprechende Formular und weitere Informationen sind im Prüfungssekretariat bei Frau Claudia Bull (Zimmer 205) oder auf der Homepage des Sportinstituts zu erhalten.

Die Modulprüfungen in den Modulen „Einführung in die Sportwissenschaft“, „naturwissenschaftliche Ansätze der Sportwissenschaft I“, „Sportmedizin“ sowie Basiskurse der Sportpraxis sind bis zum Ende des Prüfungszeitraums des zweiten Fachsemesters abzulegen, um die Orientierungsprüfung ablegen zu können.

Wer die Orientierungsprüfung, einschließlich etwaiger Wiederholungen bis zum Ende des Prüfungszeitraumes des dritten Fachsemesters nicht erfolgreich abgelegt hat, verliert den Prüfungsanspruch im Studiengang, es sei denn, dass diejenige studierende Person die Fristüberschreitung nicht zu vertreten hat. Hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag des/der Studentin/-en. Eine zweite

Wiederholung der Orientierungsprüfung ist ausgeschlossen.

11 Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung des Bachelorstudiums besteht aus einer 3x20 minütigen mündlichen Prüfung und der Abschlussarbeit.

11.1 Ablauf der Prüfung

Die mündliche Bakkalaureatsprüfung besteht aus drei Einzelprüfungen à 20 min in den Schwerpunktbereichen Sozialwissenschaft, Naturwissenschaft und Sportmedizin. Die Prüfung wird von dem jeweiligen Hauptprüfer des Fachbereiches und einem Beisitzer abgenommen.

Der Prüfungsausschuss behält sich das Recht vor, die Wahl der Prüfer und ggf. auch die Wahl der Schwerpunktbereiche zu ändern.

Wahl der Themenschwerpunkte

In den jeweiligen Fachbereichen (A, B und C) sind für die mündlichen Bakkalaureatsprüfungen je ein Schwerpunktthema zu wählen. Die Themenschwerpunkte ergeben sich in den Fachbereichen Sozialwissenschaft und Naturwissenschaft aus drei Theoriefeldern sowie aus drei Themenfeldern. Aus diesen insgesamt 6 Themen muss jeweils eines in der Sozialwissenschaft (A) und eines in der Naturwissenschaft (B) benannt werden. In der Sportmedizin (C) muss aus den drei Theoriefeldern eines für die mündliche Prüfung ausgewählt werden.

Themenschwerpunkte Sozialwissenschaft:

Theoriefelder: Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie/Sportgeschichte
Themenfelder: Sport & Gesundheit, Forschungsmethoden & Diagnostik im Sport,
Sport mit Kindern & Jugendlichen

Themenschwerpunkte Naturwissenschaft:

Theoriefelder: Biomechanik, Trainingswissenschaft, Sportmotorik
Themenfelder: Naturwissenschaftliche Aspekte in ausgewählten Sportarten,
Biomechanische Leistungsdiagnostik, Biologische Strukturen.
Mechanik, Entwicklung & Effekte auf Belastung

Themenschwerpunkte Sportmedizin:

Theoriefelder: Sportphysiologie, Sportorthopädie, Sporternährung

Die Themengebiete der Studienarbeit dürfen in der mündlichen Bakkalaureatsprüfung nicht mehr gewählt werden. Über die Schwerpunktthemen hinaus wird in der mündlichen Bakkalaureatsprüfung Grundwissen aus den verschiedenen Bereichen des Studiums vorausgesetzt und abgeprüft.

11.2 Abschlussnote

Die Abschlussnote des BA-Studiums setzt sich in Abhängigkeit der ECTS-Punkte zusammen.

Die Gewichtung zwischen Kernfach und Ergänzungsfach beträgt 2:1. Im Ergänzungsfach findet allerdings keine gesonderte Abschlussprüfung statt. Im Kernfach setzt sich die Abschlussnote zu 75 % aus den Leistungen der studienbegleitenden Lehrveranstaltungen (Module, siehe Studienplan: Kapitel 12.2) zusammen. Die weiteren 25 % der Abschlussnote werden durch das Modul „Studienabschluss“ bestimmt, also mündliche Abschlussprüfungen und BA-Arbeit.

11.3 Anmeldung zur Prüfung

Die Anmeldung zur BA-Prüfung erfolgt bei Frau Claudia Bull. Die entsprechenden Formulare und Voraussetzungen zur Anmeldung können bei Frau Bull abgeholt werden.

Der Laufzettel ist bis zum 15.06. (Prüfung im Herbst) bzw. 15.12. (Prüfung im Frühjahr) vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Prüfungssekretariat bei Frau Bull abzugeben. Wird die Abgabefrist versäumt, erfolgt keine Zulassung zur Prüfung im folgenden Prüfungszeitraum.

11.4 Termine zur BA-Prüfung

Termine der B.A.-Prüfung am IfSS				
			Prüfung Herbst	Prüfung Frühjahr
1	Anmeldung der Studienarbeit beim Betreuer¹ Abgabe des Formulars bei Frau Bull (Zimmer Nr. 205) oder im Briefkasten neben Zimmer Nr. 110		bis 01.04.	bis 01.10.
	Informelle Anmeldung zur Teilnahme an der BA-Prüfung per E-Mail Frau Bull (pruefungsverwaltung@geist-soz.uni-karlsruhe.de)		bis 01.04.	bis 01.10.
2	Abgabe Anmeldung im Briefkasten neben Zimmer 110 Angabe der Prüfungsthemen nach Absprache mit Prüfern		bis 15.07.	bis 15.01.
3	Für Interessierte am MA-Studium: Terminvereinbarung zum Auswahlgespräch mit Betreuungsdirektor für MA-Studium		bis spätestens 15.07.	bis spätestens 15.01.
	Anmeldung für Masterstudium im Studienbüro (Studienbüro der Uni - Ehrenhof) Online-Anmeldung & schriftliche Anmeldung		bis 15.07.	bis 15.01.
4	Abgabe Studienarbeit bei Frau Bull, Zimmer-Nr. 205 (1 Exemplare + 1 PDF-Datei)		bis 15.07.	bis 15.01.
-	Zeitraum Tagung Prüfungsausschuss		bis 30.07.	bis 31.01.
5	Abgabe des Leistungsnachweises bei Frau Bull		bis 31.08.	bis 28.02.
6.	Antrag auf Zulassung zur Prüfung bei Frau Bull²		bis 1 Woche vor mündlicher Prüfung	bis 1 Woche vor mündlicher Prüfung
7.	Zeitraum mündliche Prüfung		01.09. - 30.09.	01.03. - 31.03.

¹ Anmeldeformulare erhältlich unter www.sport.uni-karlsruhe.de/ifss/163.php

² Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung wird nur genehmigt, wenn alle Scheine rechtzeitig und vollständig bei Frau Bull vorliegen

12 Leitfaden für das Bachelorstudium Sportwissenschaften

12.1 Anerkennung von Prüfungsleistungen

Ob Prüfungsleistungen aus vorherigen Studiengängen, Ausbildungen oder Lizenzen anerkannt werden können, muss stets von Fall zu Fall entschieden werden. Die Nachweise der abgelegten Prüfungen und/oder Lizenzen sind mit einer Auflistung der Ausbildungsinhalte während der Sprechzeiten bei der Studienberatung vorzulegen.

Einen Erlass von studienrelevanten Prüfungen kann in der Regel nicht gewährt werden, d.h. die Prüfungen des Sportstudiums müssen absolviert werden. Dagegen kann bei gleichwertigen Ausbildungsinhalten und Anforderungen die erforderliche Anwesenheitspflicht erlassen werden.

Neu- und Umstrukturierungen innerhalb eines Studiengangs sind häufig mit einer Änderung des Studienplans verbunden. In dieser Umstellungs- bzw. Übergangsphase wird der alte in den neuen Studienplan übergeführt. Die Lehrveranstaltungen, die nach dem alten Studienplan absolviert wurden, werden in der Regel ohne weiteres in den neuen Studienplan überschrieben. Unter Umständen können jedoch zusätzliche Lehrveranstaltungen für den weiteren Studienverlauf erforderlich sein.

12.2 Studienplan des BA-Studienganges Sportwissenschaft

		80	120	1	2	3	4	5	6
Modul 1: Einführung in die Sportwissenschaft		4	6						
Einführung in die Sportwissenschaft	VL	2	3	2					
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	VL/Ü	2	3	2					
Modul 2: Sozialwiss. Ansätze der Sportwis I - Orga./Medien/Geschichte		3	4						
Grundlagen der Sportgeschichte/Sportorganisationen	VL	2	3	2					
Anwendungsfelder der Sportgeschichte/ -organisationen/ -medien	PS	1	1	1					
Modul 3: Sozialwiss. Ansätze der Sportwis I - Pädagogik/Soziologie		4	5						
Grundlagen der Sportpädagogik	VL	1	1,5		1				
Grundlagen der Sportsoziologie	VL	1	1,5		1				
Anwendungsfelder der Sportpädagogik/ Sportsoziologie	PS	2	2			2			
Modul 4: Sozialwiss. Ansätze der Sportwis I - Psychologie		3	4						
Grundlagen der Sportpsychologie	VL	2	3			2			
Anwendungsfelder der Sportpsychologie	PS	1	1			1			
Modul 5: Naturwiss. Ansätze der Spowis I - Biomechanik		3	4						
Grundlagen der Biomechanik	VL	2	3	2					
Anwendungsfelder der Biomechanik	PS	1	1	1					
Modul 6: Naturwiss. Ansätze der Spowis II - Sportmotorik		3	4						
Grundlagen der Sportmotorik	VL	2	3		2				
Anwendungsfelder der Sportmotorik	PS	1	1		1				
Modul 7: Naturwiss. Ansätze der Spowis III - Training		3	4						
Grundlagen der Trainingswissenschaft	VL	2	3			2			
Anwendungsfelder der Trainingswissenschaft	PS	1	1			1			
Modul 8: Vertiefung Spowis I		3	4						
Ausgewählte Aspekte zu Biomechanik, Motorik und Training	VL	2	3				2		
Mess- und Auswertemethoden	PS	1	1				1		
Modul 9: Ernährung und Gesundheit		4	6						
Sport und Gesundheit	VL	2	3				2		
Einführung in die Ernährung des Menschen	VL	2	3					2	
Modul 10: Sportmedizin		4	6						
Funktionelle Anatomie, Orthopädie und Traumatologie	VL	2	3	2					
Physiologie und Leistungsphysiologie	VL	2	3		2				
Modul 11: Forschungsmethoden I		2	2						
Methoden 1: Datenerhebung	Ü	2	2	2					
Modul 12: Forschungsmethoden II		6	6						
Methoden 2: Statistik I	Ü	2	2		2				
Methoden 3: Statistik II und EDV	Ü	2	2			2			
Methoden 4: Forschungsplanung und -durchführung	Ü	2	2				2		
Modul 13: Vertiefung Spowis II		8	17						
Vertiefung Naturwissenschaften	HS	2	5					2	
HS Themenfelder (SozWi, NatWi, SpoMed, weitere)	HS	2	5					2	
Vertiefung Sozialwissenschaften	HS	2	5						2
Examenskolloquium	Koll	2	2						2
Modul 14: Basiskurse Sportpraxis		10	10						
Aqua-Fit	Ü	1	1	1					
Body-Fit	Ü	1	1	1					
Cardio-Fit	Ü	2	2		2				

Gym-Fit	Ü	1	1	1			
Spiel-Fit	Ü	1	1	1			
Turn-Fit	Ü	2	2		2		
Sportspiele Integrativkurs	Ü	2	2		2		
Modul 15:Grundlagenausbildung Sportpraxis		7	7				
Individualsport Teil 1 (LA, GymTanz, Schw, Turn)	Ü	2	2			2	
Individualsport Teil 2 (LA, GymTanz, Schw, Turn)	Ü	2	2				2
Sportspiel Teil 1 (BB, FB, HB, VB)	Ü	2	2			2	
Sportspiel Teil 2 (BB, FB, HB, VB)	Ü	1	1				1
Modul 16: Vertiefung Sportpraxis		7	7				
Schwerpunktfach - Individualsport	Ü	2	2			2	
Schwerpunktfach - Mannschaft	Ü	2	2			2	
Vertiefung Fitness	Ü	2	2				2
Exkursion	Ü	1	1				1
Modul 17: Wahlbereich Sportpraxis		6	6				
Wahlfach 1	Ü	2	2				2
Wahlfach 2	Ü	2	2				2
Wahlfach 3	Ü	2	2				2
Modul 18: Bachelorabschluss				18			
Mündliche Prüfung				8			
Bachelorarbeit				10			
		80	120		18	15	18
					12	10	7

12.3 Studienplan des BA-Studienganges im Ergänzungsfach

Ergänzungsfach: Fitness- und Gesundheitsmanagement

SWS

ECTS

Semester SWS

		40	60	Semester SWS					
				1	2	3	4	5	6
Modul 1: Einführung in Fitness- und Gesundheitsmanagement		4	6						
Einführung in das Gesundheitswesen	VL/Ü	2	3	2					
Einführung in Management, Organisation und Verwaltung	VL/Ü	2	3	2					
Modul 2: Diagnose und Beratung		8	14						
Grundlage der Diagnose und Beratung	VL	2	3	2					
Methoden der Diagnose und Beratung	PS	2	5	2					
Prak: Durchführung u. Auswertung eines Proj. zur Diagnose u. Beratung	Ü	4	6	4					
Modul 3: Grundlage - Indikationsbezogene Sporttherapie		6	13						
Grundlagen und Methoden der Sporttherapie	VL/Ü	2	3	2					
Indikationsbezogene Sporttherapie (1)	PS	2	5	2					
Indikationsbezogene Sporttherapie (2)	PS	2	5	2					
Modul 4: Grundlage MOV - Berufsfeldorientierung (* 2 aus 3 LV)		4	6						
Berufsfeldorientierung: Verein / Verband	VL	2	3	2					
Berufsfeldorientierung: Event- und Projektplanung	VL	2	3	2					
Berufsfeldorientierung: Betriebs- und Gesundheitsdienstleister	VL	*	*	*					
Modul 5: Vertiefung MOV		6	9						
Betriebswirtschaftliche Grundlagen	VL	2	3	2					
Managementgrundlagen / Personalwesen	VL	2	3	2					
Recht: Sportrecht	VL	2	3	2					
Modul 6: Berufsfeldorientierende Zusatzqualifikationen (BOZ) - Teil 1		4	4						
LV aus Angebot der Fakultät - BOZ 1-9	VL/Ü	2	2	2					
LV aus Angebot der Fakultät - BOZ 1-9	VL/Ü	2	2	2					
Modul 7: Berufsfeldorientierende Zusatzqualifikationen (BOZ) - Teil 2		4	4						
LV aus Angebot der Fakultät - BOZ 1-9	VL/Ü	2	2	2					
LV aus Angebot der Fakultät - BOZ 1-9	VL/Ü	2	2	2					
Modul 8: Schlüsselqualifikationen		4	4						
LV nach Absprache	VL/Ü	2	2	2					
LV nach Absprache	VL/Ü	2	2	2					
		40	60	4	6	12	10	6	2